

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 37 (1919)
Heft: 276

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mienstag, 18. November
1919

Berne
Mardi, 18 novembre
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang

— XXXVII^{me} année

Paraff 1 ou 2 fois par jour

N° 276

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

N° 276

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnemente: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister.
Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1919. 14. November. Unter dem Namen Verein für Heimarbeit im Berner Oberland besteht mit Sitz in Interlaken ein Verein gemäss Art. 60 Zivilegesetzbuch. Der Verein bezweckt, durch Organisation von Hausindustrien der Bevölkerung des engern Berner Oberlandes (Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli) dauernd lohnende Arbeit zu verschaffen. Das Arbeitsprogramm befasst sich in der Hauptsache mit der Heimarbeit für Frauen. Der Verein ist ein gemeinnütziger, mit nicht wirtschaftlichem Zweck und betreibt ein nach kaufmännischer Art geführtes Geschäft. Die Statuten sind am 12. Juli 1919 festgestellt und am 9. September 1919 vom Regierungsrat des Kantons Bern genehmigt worden. Die Mitgliedschaft kann von physischen und juristischen Personen und öffentlich-rechtlichen Korporationen erworben werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen, ihre Stammanteile werden dem Reservefonds gutgeschrieben. Aus wichtigen Gründen kann der Vorstand Mitglieder vom Verein ausschliessen; den Ausgeschlossenen steht das Recht des Rekurses an die Vereinsversammlung zu. Jedes Mitglied hat mindestens einen Stammanteil von Fr. 50 beim Eintritt zu übernehmen und einzubehalten, im übrigen bestehen die Mittel des Vereins aus den Stammanteilen des Staates Bern gemäss Ziffer 1 des Grossratsbeschlusses vom 6. Januar 1919. Die Organe des Vereins sind: a) die Vereinsversammlung; b) der Vorstand; c) der Verwaltungsausschuss; d) das Hauptsekretariat; e) die Geschäftsprüfungskommission; f) die Verwaltungsräte. Der Vorstand besteht aus 7—15 Mitgliedern, wovon zwei Vertreter des Staates sind, wenn die Mitgliederzahl bis und mit 10, und drei, wenn sie mehr als 10 beträgt. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen Verwaltungsausschuss von wenigstens 4 Mitgliedern, dem die Einführung, die Organisation und die Ueberwachung der Heimarbeit im ganzen Hausindustriegebiet übertragen wird. Das Hauptsekretariat, das dem Verwaltungsausschuss unterstellt ist, besorgt die kaufmännische und technische Verwaltung des Unternehmens. Der Präsident des Vorstandes führt mit dem Sekretär nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident des Vereins ist Paul Herhardt Trechsel, Pfarrer, von Bern und Burgdorf, in Lauterbrunnen; Sekretär ist Hermann Arnold Gurtner, Dr. rer. pol., von Diemtigen, in Interlaken.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

Hotel. — 15. November. Inhaber der Firma Konrad Lütolf, in der Reuti auf dem Hasleberg, ist Konrad Lütolf, von Luzern, in der Reuti auf dem Hasleberg. Betrieb des Hotel Victoria.

15. November. Der Grüttlverein Meiringen, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 16. März 1906, Seite 493), hat sich längst aufgelöst und wird deshalb im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Restaurant. — 15. November. Die Firma F. Ritschard, Hotel und Restaurant zum Bahnhof, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. September 1892, Seite 763), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 15. November. Die Firma Eduard Baud, in Reuti, Hasleberg, Betrieb des Hotel Victoria (S. H. A. B. Nr. 244 vom 8. Juni 1906, Seite 973), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldio sito

Bau- und Möbelschreinerei, Sägerei, Parketts- und Holzhandlung. — Berichtigung. In der Publikation der Firma Gebr. Appert & J. Wirz, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 13. November 1919, Seite 1990), hat sich in der Branchenbezeichnung ein Irrtum eingeschlichen, indem Möbelhandlung statt Holzhandlung angegeben worden ist. Es soll heissen Holzhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 13. November. Inhaber der Firma Josef Waller, Papierhandlung en gros & détail, in Zug, ist Josef Waller, von und in Zug. Die Firma erteilt Prokura an Frau Verena Waller-Wanner, von und in Zug. Papeterie, Buchbinderei, Einrahmungen feinsten Art, Bureauartikel, Papierhandlung en gros und en détail.

14. November. Die Firma Fritz Weber-Rast, Liegenschaften-Bureau, in Zug (S. H. A. B. Nr. 266 vom 8. November 1918, Seite 1655), erteilt Prokura an Alois Weiss, Vater, Glashof, von und in Zug.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1919. 13. November. Die Firma J. Diewald-Grass, in Basel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 12. Februar 1910, Seite 235), Wirtschafts-betrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 13. November. Inhaberin der Firma Frau Diewald-Grass, in Basel, ist Witwe Anna Diewald-Grass, von und in Basel. Wirtschafts-betrieb. Hochstrasse 59.

Maschinen und Werkzeuge. — 13. November. Der Inhaber der Firma Etablissement Métallurgique Suisse C. May, in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1916, Seite 386), ändert seine Firma ab in Camille May und verzweigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Export und Import von Maschinen und Werkzeugen.

Zigarren und Zigaretten. — 13. November. Inhaber der Firma Adolf Stauffer, in Basel, ist Adolf Stauffer-Eschenbacher, von und in Basel. Handel in Zigarren und Zigaretten en gros. Palmenstrasse 16.

Gebrauchsartikel; Spezialneuheiten der chemisch-technischen Branche. — 13. November. Die Firma L. Brom, in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 5. Juli 1918, Seite 1107), Fabrikation von Gebrauchs-artikeln, Vertretung in Spezialneuheiten der chemisch-technischen Branche, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hegenheimerstrasse 230.

Holz und andere Artikel für die Möbelindustrie. — 13. November. Ernst Franz Wilhelm Braun-Brüning, Kaufmann, von Mannheim (Baden), wohnhaft in Basel, und Adolf Mohler-Blaser, Kaufmann, von und in Basel, haben unter der Firma Braun-Brüning & Cie., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1919 begonnen hat. Ernst Franz Wilhelm Braun-Brüning ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Adolf Mohler-Blaser ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000). Export und Import von Holz und andern Artikeln für die Möbelindustrie. Albananlage 54.

Leder. — 14. November. Arnold Zuber, von und in Basel, und Albert Häring, von Arisdorf (Baselland), wohnhaft in Olten, haben unter der Firma Zuber & Häring, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Oktober 1919 begonnen hat. Handel in Leder. Birsigstrasse 120.

Wirtschaft. — 15. November. Inhaber der Firma Jakob Dübi, in Basel, ist Jakob Dübi-Baumann, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Drahtzugstrasse 61.

Chemikalien, Maschinen, Werkzeuge, Spielwaren, italienische Landesprodukte. — 15. November. Georg Bombis-Albrici, von Basel, wohnhaft in Mailand, und Friedrich Karl Bombis, von und in Basel, haben unter der Firma Gebr. Bombis, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 begonnen hat. Handel in Chemikalien, Maschinen, Werkzeugen und Spielwaren sowie Handel in italienischen Landesprodukten. Güterstrasse 140.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Photographisches Atelier und photographische Artikel. — 1919. 13. November. Inhaber der Firma Carl Koch, in Schaffhausen, ist Hans Carl Koch, von Zürich, in Schaffhausen. Photographisches Atelier und Handel mit photographischen Artikeln. Vordersteig Nr. 2.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Zimmerei und Schreinerei. — 1919. 13. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Robert Waldburger's Erben, Zimmerei und Schreinerei, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1917, Seite 216), hat sich zufolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Robert Waldburger», in Teufen.

Zimmerei, Sägerei, Schreinerei und Holzhandlung. — 13. November. Inhaber der Firma Robert Waldburger, in Teufen, ist Robert Waldburger, von Hundwil, in Teufen. Zimmereigeschäft, Schreinerei, Sägerei und Holzhandlung. Lortanne Nr. 139 A. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Robert Waldburger's Erben», in Teufen.

Alkoholfreies Restaurant und Speisehalle. — 13. November. Marie Madeleine Stark-Chofflet, von Bühler, und Marie Frehner-Steiger, von Urnäsch, beide in Herisau, haben unter der Firma Witwen Stark & Frehner, in Herisau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1918 begonnen hat. Alkoholfreies Restaurant und Speisehalle. Griesstrasse Nr. 357.

Plattstichweberei. — 13. November. Die Firma Hermann Alder, Plattstichweberei, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 22. Mai 1909, Seite 911), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Langwarenstickerei. — 13. November. Die Firma Walter Schläpfer, Langwarenstickerei, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1918, Seite 1822), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Plattstichweberei, Langwarenstickerei und Fergerei. — 13. November. Walter Schläpfer, von Wald (Appenzel), in Teufen, und Heinrich Büsser, von Amden (Kt. St. Gallen), in Teufen, haben unter der Firma Schläpfer & Büsser, in Teufen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1919 begonnen hat. Plattstichweberei, Langwarenstickerei und Fergerei. Unterrain Nr. 41.

13. November. Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft Heinrichsbad, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, Seite 2158, und dortige Verweisungen). Die Prokura von Caroline Schättli ist erloschen. Directrice mit Einzelprokura ist nun Fräulein Dora Steiger, von Uetikon (Kt. Zürich), in Herisau. Die Prokura von Pfarrer Theodor Palmer ist erloschen. An seiner Stelle ist zum Direktor mit Einzelprokura ernannt worden: Dr. Rudolf Burckhardt, von Berlin (Preussen), in Herisau.

13. November. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Grub App, hat sich mit Sitz in Grub eine Genossenschaft gegründet, zum Zwecke bestmöglicher Verwertung bzw. gemeinsamen Verkaufs der Milch. Die Statuten sind am 9. Februar 1919 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung erlangen. Der Jahresbeitrag der Mitglieder wird von Jahr zu Jahr von der Hauptversammlung festgesetzt; er beträgt zurzeit Fr. 1 per Kuh. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der freiwillige Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und haften für ein allfällig während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von drei bis sieben Mitgliedern und drei Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder

der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand hat zurzeit drei Mitglieder und setzt sich folgendermassen zusammen: Albert Tanner, Landwirt, von Wald (Appenzell), Präsident; Emil Graf, Landwirt, von Grub (Appenzell), Vizepräsident und Kassier; Adolf Schläpfer, Landwirt, von Grub (Appenzell), Aktuar, alle drei in Grub (Appenzell) wohnhaft.

Lithographie, Prägenanstalt, Papierhandlung. — 15. November. Die Firma **Jacob Pfister**, Lithographie, Prägenanstalt und Papiergrosshandlung, in Herisau, mit Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1918, Seite 1166, und dortige Verweisungen), ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen und damit auch die an Albert Locher und Jacob Pfister, jgr., erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jacob Pfister & Co.» in Herisau.

Lithographie und Papierhandlung. — 15. November. **Jacob Pfister jun.** und **Jacob Pfister sen.**, beide von Fällanden und in St. Gallen, haben unter der Firma **Jacob Pfister & Co.**, mit Sitz in Herisau und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Lausanne, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1919 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacob Pfister» in Herisau übernimmt. **Jacob Pfister jun.** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Jacob Pfister sen.** ist Kommanditär mit dem Betrage von zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000). Lithographie und Papiergrosshandlung; Asylstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Albert Locher, von und in Herisau.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1919. 30. Oktober. Unter der Firma **Darlehenskasse Gommiswald & Umgebung**, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, hat sich nach Massgabe von Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechts eine in das Handelsregister einzutragende Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Gommiswald. Die Statuten datieren vom 24. August 1919. Die Genossenschaft ist auf den Vereinsbezirk Gommiswald und Umgebung beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositscheine und Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unterbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) im Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Annahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von selten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Sofern das eigentliche Genossenschaftsvermögen nach Abzug der den austretenden Mitgliedern auszuhandigenden Geschäftsanteile nicht mehr den Betrag von mindestens 10% der Spareinlagen samt Zins ausmacht, so beträgt die Kündigungsfrist von seiten der Mitglieder ein Jahr. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausscheidende Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglementes einzubezahlen; c) für alle ordnungsgemässen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds); b) aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen auf Sparkassabüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositengelder). Im Falle einer Liquidation der Genossenschaft sind die Spareinleger berechtigt, für den Gesamtbetrag der Spareinlagen samt Zinsen, von den übrigen Gläubigern der Genossenschaft auf die Aktiven derselben zu greifen. Diese Bestimmung ist in den Text der Obligationen und Depositscheine, welche von der Genossenschaft ausgehen werden, aufzunehmen. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservefonds wird gänzlich aus dem Reingewinn wie folgt: 50% des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50% setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5% nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtig. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5% Gewinnaufschlag auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven, und zwar: a) den Kassabestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. 2. Die Passiven, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn; der Überschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mit-

gliedern; c) der Kassier und d) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Gustav Hüppi**, Landwirt, von Gommiswald, Präsident; **Albert Scheiwiler**, Förster, von Waldkirch, Vizepräsident; **Wilhelm Ammann**, Lehrer, von Kirchberg, Aktuar; **Albert Zweifel**, Landwirt, von Schänis, und **Robert Hüppi**, Landwirt, von Gommiswald; alle in Gommiswald.

14. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Velocitas**» **Transports Internationaux S. A.**, mit Sitz in Genf (eingetragen im Handelsregister des Kantons Genf den 18. Juli 1917 und publiziert im S. H. A. B. vom 8. Dezember 1917, Seite 1914), hat am 29. Oktober 1919 in St. Gallen C unter derselben Firma, mit dem Zusatz Filiale St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die Gesellschaft bezweckt sämtliche mit dem Transport aller Warengattungen zusammenhängenden Unternehmungen. Ihre Dauer ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen im Feuille d'avis officielle du Canton de Genève und allfällig weiteren vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitungen. Namens der Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien: die Mitglieder des Verwaltungsrates **Jacques Gétaz**, Spediteur, von La Tour-de-Peilz (Waadt), in Marseille; **Louis Aubin**, Ingenieur, französischer Staatsangehöriger, in Paris; **Henri Becker**, Spediteur, von Zürich, in Marseille; **Henri Louis Duchosal**, Handelsrichter, von Chancy, in Genf, und **Louis Payan**, Transithändler, französischer Staatsangehöriger, in Marseille; dagegen mit Einzelunterschrift: **Louis Goohad**, Spediteur, von Villars-Beaquin (Waadt), in Petit-Saconnex, Delegierter; per procura: die Kollektivprokuristen **Julius Keller**, von und in Genf; **Lucien Romane**, französischer Staatsangehöriger, in Eau-Vives, und **Alfred Van Muyden**, von Founex (Waadt), in Genf. Als Direktor der Zweigniederlassung St. Gallen ist ernannt: **Christian Bohren**, von Grindelwald, in St. Gallen, und zwar mit Einzelunterschrift für die Filiale St. Gallen. Geschäftslokal: Davidstrasse 35.

14. November. **Kaufm. Direktorium (Corporation) St. Gallen**, Verein, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1917, Seite 62). An Stelle von **Leopold Iklé** wurde als Mitglied des Direktoriums gewählt: **Felix Germann**, Kaufmann, von und in St. Gallen.

14. November. Der Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins **Schmerikon**, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 294 vom 14. Dezember 1918, Seite 1934), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Johann Hofmann**, Buchhalter, von Eschenbach, Präsident; **Anton Imper**, Schmied, von Uznach, Vizepräsident; **Heinrich Blarer**, Vorwerkmeister, von Schmerikon, Aktuar; **Hermann Blarer**, Sattler, von Schmerikon, Kassier, und **Arnold Saxer**, Maschinist, von Sevelen; alle wohnhaft in Schmerikon. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

14. November. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Mittelrheintal**, mit Sitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 164 vom 15. Juli 1916, Seite 1124), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Meinrad Sonderegger**, von und in Balgach, Präsident; **Arnold Schmidheiny**, von und in Balgach, Aktuar; **Johann Ritz**, von und in Balgach, Kassier; **Franz Josef Frei**, von und in Widnau, und **Georg Schawalder**, von und in Widnau; sämtliche Landwirte. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Bremgarten

1919. 9. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Elektrizitätswerk zur Bruggmühle Bremgarten**, in Bremgarten (S. H. A. B. 1918, Seite 1615), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. April 1919 die Zeichnung und Vollenziehung der bisher nicht ausgegebenen Aktien im Betrage von Fr. 7100 konstatiert. Art. 4 der Statuten ist wie folgt abgeändert worden: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 150,000 und setzt sich zusammen aus 755 Stück Namenaktien zu Fr. 100 und 149 Stück zu Fr. 500. Dieses Aktienkapital ist gezeichnet und voll einbezahlt.

Bezirk Muri

Gasthaus. — 14. November. Die Firma **Theodor Fischer**, Gasthaus z. Engel, in Muri (S. H. A. B. 1911, Seite 112), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gasthof. — 14. November. Inhaber der Firma **Goar Küng**, in Muri, ist **Goar Küng**, von Geltwil, in Muri. Wirtschaft. Gasthof z. Engel; Nr. 334.

Bezirk Rheinfelden

Metzgerei, Wursterei, Vieh- und Obsthandel. — 14. November. Die Firma **E. Rüschi**, Metzgerei und Wursterei, Vieh- und Obsthandel, in Magden (S. H. A. B. 1917, Seite 1451), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

14. November. Die Firma **Gasthof zum Rebstock Otto Meili-Inehin**, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1911, Seite 642), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

14. November. Inhaber der Firma **Alfred Glaser**, Obstverwertung, in Rheinfelden, ist **Alfred Glaser**, von Niederhüttingen (Kt. Bern), in Rheinfelden. Obstverwertung (Mosten, Dörren und Brennen) und Handel mit Obst und Obstprodukten. Kunzenthal; Gebäude Nr. 448 und 794.

Bäckerei und Handlung. 14. November. Die Firma **Frau Witwe A. Jetzer**, Bäckerei und Handlung, in Stein (S. H. A. B. 1911, Seite 1798), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Azetylen-Sturm-Fackeln. — 14. November. Die Firma **Bernhard Margreth**, Azetylen-Sturm-Fackeln (Hauptniederlassung in Locarno), Zweigniederlassung in Rheinfelden (S. H. A. B. 1910, Seite 1774), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Elektrische Unternehmungen. — 14. November. Die Firma **Max Lüscher**, elektrische Unternehmungen (Hauptniederlassung in Seon), Zweigniederlassung in Stein (S. H. A. B. 1916, Seite 534), ist infolge Aufgabe der Zweigniederlassung erloschen.

14. November. **Aargauische Hypothekbank, Filiale Rheinfelden**, in Rheinfelden (Hauptniederlassung in Brugg) (S. H. A. B. 1915, Seite 1036). Die Unterschrift des **Ernst Salm**, Vizedirektor, ist erloschen.

14. November. **Aargauische Hypothekbank, Geschäftsstelle Mühlin**, in Mühlin (Hauptniederlassung in Brugg) (S. H. A. B. 1915, Seite 1036). Die Unterschrift des **Ernst Salm**, Vizedirektor, ist erloschen.

Bezirk Zofingen

15. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Sparkasse Mättenwil**, in Brättan (S. H. A. B. 1913, Seite 2297), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. April 1919 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten: Die Genossenschaft hat den Zweck, für die Mitglieder derselben sowie für Nichtmitglieder eine Gelegenheit zu bieten, durch vereinten Zusammenlegen von Geldbeiträgen allmähliche Erparnisse sofort fruchtbringend zu machen und dadurch den Sparsinn der Mitglieder und Nichtmitglieder

zu heben und für Landwirtschaft, Handwerk und Gewerbe, namentlich in der Gemeinde Brittnau, den Geldverkehr zu vermitteln und zu erleichtern. Mitglied kann jeder mündige Einleger, dessen Einlage mindestens einen Betrag von Fr. 50 erreicht hat, werden, wenn er dem Genossenschaftskassier eine schriftliche Erklärung einreicht. Mitglieder, welche böswillig oder fahrlässig der Genossenschaft Schaden zufügen, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Der aus dem Sparkassenbetrieb sich ergebende Reingewinn fällt in den Reservefonds, bis dieser die gesetzliche Höhe erreicht hat. Nachher beschliesst die Generalversammlung über seine Verwendung. Die Verwaltungskommission besteht aus 5 Mitgliedern. Namens der Genossenschaft führen Präsident, Aktuar und Genossenschaftskassier kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Kunz, Landwirt, von Brittnau; Vizepräsident ist Samuel Weber, Landwirt, von Ochlenberg; Aktuar ist Otto Wälchli, Landwirt, von Brittnau; Beisitzer sind: Jakob Kunz, Negotiant, von Brittnau, und Adolf Müller, Landwirt, von Vorderwald; alle in Brittnau. Zum Genossenschaftskassier wurde Arnold Rüegger, Landwirt, von Rothrist, in Brittnau, gewählt. Die Unterschrift des ehemaligen Kassiers Emil Weber ist erloschen.

15. November. Die Firma Hermann Lüscher, Sägewerk Aarburg, in Aarburg (S. H. A. B. 1918, Seite 79), ist infolge Verkaufs des Geschäftes an die «Sägewerk Aarburg A. G.» erloschen.

Kolonialwaren, Nahrungs- und Genussmittel. — 15. November. Inhaber der Firma Hans Oesch, in Zofingen, ist Hans Oesch, von Oberlangenegg, in Zofingen, Kolonialwaren en détail et gros, Nahrungs- und Genussmittelfabrikation. Oberstadt Nr. 296.

Wasdt — Vand — Vand
Bureau de Lausanne

1919. 10 novembre. Dans leur assemblée générale du 11 septembre 1919, les actionnaires de la société anonyme **Imprimerie du Léman (S. A.)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 juillet 1919), ont modifié les statuts de cette société comme suit: La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un administrateur, si le conseil d'administration ne comprend qu'un seul membre, comme par celle d'un administrateur-délégué. L'assemblée a pris acte de la démission de Frédéric Grec comme administrateur. Sa signature est radiée. Elle a nommé comme administrateurs: Lucien Lévy-Lansac, directeur de cinémas, citoyen français, domicilié à Genève; Emile Taponier, homme de lettres, originaire de Genève, domicilié à Lausanne, et Gérard Siegfried, notaire, de Thalwil (Zurich), domicilié à Delémont.

Bureau de Payerne

Hôtel. — 13 novembre. Le chef de la maison Jules Jecker, à Payerne, est Jules fils de Joseph Jecker, de Bonfol (Jura bernois), domicilié à Payerne. Exploitation de l'Hôtel de l'Ours et de la Poste.

Hôtel. — 13 novembre. Le chef de la maison Joseph Bourqui, à Payerne, est Joseph fils de Lucien Bourqui, de Murist (Fribourg), domicilié à Payerne. Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

Bureau de Vevey

11 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office: Charpenterie-menuiserie. — H. Mann, à Territet, charpenterie-menuiserie (F. o. s. du c. du 13 septembre 1906, n° 374, page 1493), ensuite de faillite du titulaire.

Serrurerie. — Daniel Borel, à Vevey, serrurier (F. o. s. du c. du 31 juillet 1890, n° 118, page 587), ensuite de décès du titulaire.

11 novembre. La Société d'assurance contre les pertes du bétail de St-Légier et La Chiesaz, société coopérative dont le siège est à St-Légier-La Chiesaz (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, n° 106, page 843, et 1^{er} novembre

1918, n° 286, page 2012), fait inscrire que dans son assemblée générale du 23 février 1919, elle a renouvelé son comité comme suit: Président: Louis Dupraz-Traversini, agriculteur, de St-Légier, y domicilié; secrétaire: Louis Guex-Vinand, agriculteur, de St-Légier, y domicilié; membres: Louis Guex-Mamin, agriculteur, de St-Légier, y domicilié; Albert Béguin, agriculteur, de St-Légier, y domicilié; Louis Guex-Bonjour, agriculteur, de St-Légier, domicilié à Bionay; Henri Mamin, agriculteur, de St-Légier, y domicilié. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité.

Mercurie. — 11 novembre. La raison F. Daeppen, à Vevey, mercerie en gros (F. o. s. du c. du 27 mars 1914, n° 72, page 522), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Daeppen & Cie», au dit lieu.

Rosine née Lassueur, veuve de Frédéric Daeppen, Jean et Auguste, fils de Frédéric Daeppen, tous trois de Riggisberg (Berne), domiciliés à Vevey, le premier mineur, représenté par son curateur, Emile Felli, à Vevey, dûment autorisés par l'autorité tutélaire, Edouard, fils de Marc Delapraz, de Corseaux, et John, fils de Jacques Murisier, de Puidoux, tous deux domiciliés à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale **Daeppen & Cie**, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} septembre 1919. Mercerie en gros; rue des Communaux, n° 25. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison «F. Daeppen», à Vevey, radiée. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des associés Auguste Daeppen, Edouard Delapraz et John Murisier, à l'exclusion des autres associés.

Genf — Genève — Ginevra

Manufacture de blouses. — 1919. 13 novembre. Madame Cesira Croso, née Mongini, femme séparée de biens d'avec Jean Croso, de nationalité italienne, domiciliée à Genève, et Madame Cécile Imbert, née Schneebeli, de Genève, y domiciliée, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Croso et Imbert**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} avril 1919. Manufacture de blouses. 3, rue de la Creix d'Or.

13 novembre. La Société immobilière «Les Platanes», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1910, page 182), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 14 octobre 1919, dont procès-verbal a été dressé par Me C. A. Cherbuliez, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que la société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres et qu'elle est engagée par la signature de la majorité des administrateurs. La même assemblée a désigné Henri Wakker, régisseur, de et à Genève, comme seul administrateur, en remplacement de Marc-Peter, Arthur Boissonnas et Auguste Béraud, lesquels sont radiés. Le siège de la société est transféré: 12, rue de la Tour Maîtresse.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1919. 5 juin. Les époux Charles-Victor Prod'hom, électricien, à Plainpalais (associé gérant indéfiniment responsable de «Prod'hom et C^{ie}», à Plainpalais), et Marguerite-Françoise née Deleschaux, ont adopté, suivant contrat de mariage du 29 avril 1919, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.)

7 novembre. Les époux Jules Kaiser, négociant, au Petit-Saconnex (chef de la maison «Jules Kaiser», à Genève), et Rosa née Cherpillod, sont mariés sous le régime de la séparation de biens, suivant contrat de mariage du 26 juin 1919. (Transfert de l'inscription faite au registre des régimes matrimoniaux d'Oltten, le 26 juin 1919.)

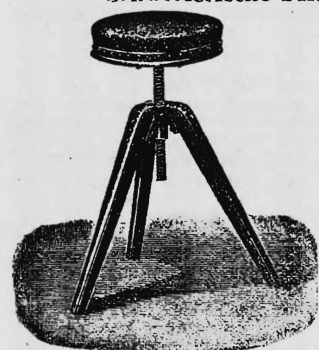
Announces - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

GERBER & Co., Mechan. Werkstätte, BERN

Schweizerische Firma, gegründet 1869



Bureau- und Werkstätten-DREHSTÜHLE

gesetzl. geschützt, in 29 diversen Varianten lieferbar

Kopierpressen und Zeichentische
kräftiger Konstruktion in Schmiedeeisen

Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte in Bureaumöbeln

2873 **EXPORT**

Société des Hôtels National & Cygne, à Montreux

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le samedi 29 novembre 1919, à 4 heures de l'après-midi, au Montreux-Palace. Ordre du jour: 1. Constatation de la souscription des 1000 actions nouvelles de fr 500, émises en 1908 ensuite de décision de l'assemblée générale des actionnaires du 21 mai 1907. 2. Constatation de la libération intégrale de ces actions. Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées sur dépôt des actions jusqu'au 28 novembre, à midi, à Montreux, par la Banque de Montreux, à Lausanne, par MM. Morel, Chavannes & C^{ie}. (8907 M) 8106 Montreux, le 17 novembre 1919.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Caux

Messieurs les porteurs d'obligations des emprunts de:
fr. 3,000,000 du 1^{er} mars 1900, 4 1/2 %,
fr. 500,000 du 1^{er} mars 1903, 4 1/2 %,
fr. 750,000 du 1^{er} décembre 1914, 6 %,

sont convoqués, en conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, en une

assemblée

qui aura lieu le 27 novembre 1919, à 2 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Election du président de l'assemblée.
3. Exposé de la situation financière.
4. Délibération et votation sur les propositions du conseil d'administration.

Conformément à l'art. 1^{er}, alinéa 3, de l'ordonnance précitée, les porteurs des titres de chacun des trois emprunts sont considérés comme constituant une communauté distincte et émettront ainsi un vote séparé, la décision ne devant être tenue pour acquise que si, dans chacune des trois communautés, les quorum et majorité requis ont prononcé dans le sens des propositions du conseil.

Caux, le 12 novembre 1919.

Au nom du conseil d'administration de la Société Immobilière de Caux,
Le président: Alexandre Emery. Le secrétaire: Dr. Lucien Chessex.

FRANCE
ALIMENTATION

Représentant introduit depuis de longues années dans le marché des produits alimentaires français, se chargerait de soigner des achats et expéditions pour des maisons suisses. Références de 1^{er} ordre.

Offres sous chiffre P 60601 V, Publicitas S. A., à Vevey.

81031

